

Segelflugplatz Tarmstedt / Westertimke jetzt im Eigentum der Segelflieger

Bericht von Rolf Struckmeyer



Flugplatz im Jahre 1959 als schmale Sandbahn



... und so sieht der Flugplatz heute aus

50 Jahre hatte die Segelfluggruppe Bremen e.V. das Segelfluggelände in Westertimke von einem Westertimker Landwirt gepachtet und dabei in mühsamer Eigenarbeit aus einem ehemaligen Heidegelände ein Flugfeld geschaffen. Ganz am Anfang wurde mit enorm viel Handarbeit, aber auch Unterstützung einiger örtlicher, vom Segelflug begeisterter Landwirte mit deren Gerät, aus der Heidefläche mit Buschwerk und Kiefernbewuchs ein schmales und sandiges Stück Land als Startbahn hergerichtet. Am 11. Juli 1959 wurde dann unter großer Anteilnahme der Tarmstedter und Westertimker Bevölkerung der Flugplatz eingeweiht.

Aber erst 1967 wurde aus der Sandwüste ein grüner Flugplatz. Mit großer Anstrengung aller Mitglieder und mit Hilfe der Bundeswehr konnte der Platz planiert und eingesät werden. Dadurch vergrößerte sich die Start- und Landebahn auf eine Grasfläche von fast 100.000 qm.

Durch Zukauf einer Fläche im südwestlichen Bereich konnte die Länge der Hauptstart- und Landebahn auf rund 1.000 Meter erweitert werden. Auf dieser Bahn werden bei entsprechender Windrichtung und -stärke Ausklinkhöhen von bis zu 450 Metern erreicht. Durch die nun 120 Meter breite Startbahn im nord-östlichen Bereich konnte ein parallel stattfindender Start- und Landebetrieb durchgeführt und die Kapazität des Flugplatzes damit erheblich erweitert werden. So wurden schon in den 70er Jahren bis zu 3.000 Starts im Jahr erreicht, eine Zahl, die auch heute kaum überschritten wird.

Im Jubiläumsjahr 2009 erfolgte überraschend das Angebot des Verpächters, das Flugsportgelände an die Segelflieger zu verkaufen. Zunächst lagen die Vorstellungen über den Kaufpreis weit auseinander. Viele der Segelflie-

ger gingen davon aus, dass dem Kaufpreis lediglich der Grünlandpreis aus der gültigen Bodenrichtwertkarte zugrunde zu legen sei, zumal es sich um eine schlechte, extrem magere Bodenqualität handelte. Doch vorausschauend war schon im Pachtvertrag von 1992 vereinbart worden, dass bei einem eventuellen Verkauf der höhere Preis für Ackerland zugrunde zu legen sei, da ja die Fläche für die Segelflieger als anerkannte Sportfläche einen höheren Wert darstellt, als reines Grünland für den Landwirt.

Da der Pachtvertrag im Jahre 2010 auslief, griffen die Regelungen des alten Pachtvertrages jedoch nicht mehr. Angesichts der allgemein stark anziehenden Preise für landwirtschaftliche Flächen einigte man sich nach zähen, aber letztlich doch einvernehmlichen und fairen Verhandlungen auf einen für beide Seiten akzeptablen Preis. Für die Segelflieger bedeutet der Kauf des Flugplatzes die langfristige Absicherung der Ausübung ihres Sportes auf

einem behördlich anerkannten und historisch gewachsenen Luftsportgelände. Seit August 2010 ist die Segelfluggruppe Bremen nunmehr Eigentümer der Hauptstart- und Landebahn von knapp 100.000 qm Fläche. Die Waldfläche östlich der Verbindungsstraße mit dem Vereinsheim gehört dem Verein schon seit 1998.

Der Kauf des riesigen Geländes hat den Segelflugverein vor eine enorme Herausforderung gestellt und an den Rand seiner finanziellen Möglichkeiten gebracht. Entgegen der berechtigten Hoffnung auf einen Zuschuss aus Sportfördermitteln des Landes Bremen für den Flugplatzkauf konnte kein einziger Cent von außen eingeworben werden.

Der Verein musste den Kauf des Flugplatzes komplett aus eigener Kraft schaffen. Für das Aufbringen des Kaufpreises wurde das wertvollste Flugzeug des Vereins verkauft und viele einzelne Mitglieder brachten in einer nicht vorhersehbaren Weise und Höhe Spenden und zinslose Darlehen ein, so dass ein

Fast wie ein kleiner Urlaub!

Griechische Spezialitäten

Poststraße 6 · 27412 Tarmstedt
Tel. 04283-8194
www.olympia-tarmstedt.de





Restaurant OLYMPIA

Öffnungszeiten:
Täglich von 18.00 bis 23.30 Uhr
Sonn- und Feiertage zusätzlich
auch von 12.00 bis 14.30 Uhr



Flugplatz von oben 2004

geringerer als zunächst angenommener Betrag durch ein Bankdarlehen abgedeckt werden musste.

Sollte sich der eine oder andere Leser aus Zuneigung zum Segelflugsport oder aus Verbundenheit zum Segelflugplatz Tarmstedt/Westertimke an der Bewältigung dieser Aufgabe beteiligen wollen, so kann dieses durch absetzungsfähige Spenden an den als gemeinnützig anerkannten Segelflugverein oder durch eine Fördermitgliedschaft ermöglicht werden.

Weitere Informationen findet man im Internet unter: www.sfg-bremen.de

Eine DVD mit historischen Aufnahmen der Entstehung und Einweihung des Segelflugplatzes Tarmstedt/Westertimke und vielen weiteren Filmbeiträgen und Bildern rund um den Segelflugplatz gibt es beim Vorsitzenden Rolf Struckmeyer zum Preis von 19 Euro.

Einfach anrufen, Tel. 04283-5109

Die Saison ist eröffnet
Unser Kürbisbrot:
saftig – köstlich – frisch!



Ostentor 17 · 27412 Tarmstedt
Telefon 0 42 83 / 88 95

**Sich zu verlieben dauert
nur wenige Sekunden.**



The 21st
Century **Beetle.**

Ab sofort bestellbar.

Das Gefühl, sich zu verlieben, ist schlicht umwerfend. Es entsteht ohne unser Zutun, plötzlich und ohne Vorwarnung. Und doch spüren wir es deutlich, denn wir versuchen, das Objekt der Begierde so lange wie möglich um uns zu haben – z. B. indem wir Texte, wie diesen hier lesen. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, sich für den Moment vom Anblick der Anzeige zu lösen und sich alle weiteren Informationen bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen.de zu holen.



Das Auto.

**Ihr Volkswagen-Partner
in Tarmstedt**

... auf uns können Sie sich verlassen.

Bremer Landstraße 4 · 27412 Tarmstedt · ☎ (0 42 83) 89 10

www.autohaus-warncke.de

AUTOHAUS

WARNCKE
persönlich & individuell

Postels
Brunnenbau

Hemelerstraße 1
27412 Ostertimke
Telefon 0 42 89 / 440

